

Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Ausrichtung der nächsten IFaTa

Liebes StuPa,

der Fachschaftsrat Klassische Archäologie hat sich bereit erklärt über das Pfingstwochenende 2018 (18.05-21.05.) die nächste IFaTa an der Humboldt-Universität zu Berlin auszurichten. Wir kooperieren dabei mit den vier archäologischen Fachschaften der Freien Universität Berlin.

Die IFaTa (Internationale Fachschaften Tagung) ist ein Treffen aller archäologischen Fachschaften in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz, welches vom DASV e.V. (Dachverband archäologischer Studierenden Vertretungen e.V.) initiiert wird. Diese Tagung dient der Vernetzung der Fachschaften untereinander, dem Aufrechterhalten des Mitspracherechts der Studierenden an den Hochschulen und dem Erhalt der vielfältigen archäologischen Disziplinen – ähnlich unserer FRIV, nur fachbezogen. Zu den Arbeitsgruppen, die sich über die letzten Jahre etabliert haben, zählen u. a. die AGs Hochschulpolitik, Stipendien, Vernetzung, Promotion, Studienreform, Kulturgüterschutz, etc. (<http://www.dasv-ev.org/ifata.html#arbeitsgruppen>).

Wir stehen nun vor der Herausforderung, diese Tagung zu finanzieren. Erfahrungsgemäß kommen zu einer IFaTa in Berlin immer recht viele Studierende, die es unterzubringen und zu verpflegen gilt. Da wir ein eher kleiner Fachbereich sind, sind unsere finanziellen Mittel leider nicht ausreichend, um die IFaTa ohne Hilfe zu stemmen. Den Fachschaften der FU wurde bereits mitgeteilt, dass sie keinerlei finanziellen Mittel bekommen werden, da die Tagung nicht in ihren Räumlichkeiten stattfinden wird, sondern komplett an der HU.

Dies war zum einen notwendig, da die Fachschaften der FU für die Nutzung der Räume Miete zahlen müssen, zum anderen wichtig für den Bereich Klassische Archäologie der HU. Da unsere Auslastung (v.a. im Masterstudiengang) nicht den Vorstellungen unserer Präsidentin entspricht, werden wir immer wieder zu Gesprächen gebeten, bei denen Überlegungen laut werden, unseren Master zu streichen. Diese Tagung soll uns deshalb auch helfen unser Standing zu verbessern – bei der Universität, der Fakultät und im Vergleich zu anderen Universitäten.

Unterstützung betreffend Verpflegung und Druckkosten erhalten wir vom DARV e.V. (Deutscher Archäologen Verband e. V.).

In diesem Antrag bitten wir um Unterstützung für die Unterbringungskosten von bis zu/maximal **1500€**.

Wir rechnen mit ca. 60 Teilnehmenden. Dabei hoffen wir, einen Großteil privat unterbringen zu können und nicht auf die volle Summe zurückgreifen zu müssen.

Über einen positiven Beschluss über unseren Antrag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Hanna Koch

FSR Klassische Archäologie
Winckelmann-Institut für Klassische Archäologie
Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin

Weitere Informationen zur IFaTa und dem DASVe.V.:
<http://www.dasv-ev.org/index.html>